

Nie wieder Hiroshima! Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Programm der Friedensfahrt 2005 von Spichern/Saarbrücken nach Ramstein

Donnerstag, 4.08.05

18:00	Auftakt an der Versöhnungskirche in Spichern (Vom Denkmal kommend im Ort an der Hauptstraße, Rue des Hauteurs, auf der linken Seite nach erster Linkskurve)
18:30	Demonstration zum Denkmal auf den Spicherer Höhen
19:00	Musikprogramm an der Bühne auf den Spicherer Höhen
20:30	Kundgebung an der Gedenkstätte KZ Neue Bremm Rede von Horst Bernard, VVN-Bund der Antifaschisten

Freitag, 5.08.05

10:00-13:00	Infotisch am Gustav-Regler-Platz (Rathaus), Saarbrücken
13:30	Empfang durch den Kulturdezernenten der Stadt Saarbrücken, Walter Schwarz-Paqué
14:00	Abfahrt Richtung Ramstein
16:00	Stopp am Bahnhof Oberwürzbach
17:00	Stopp am Forum, Homburg
18:30	Stopp in Miesau , Munitionsdepot
20:30	Ankunft in Ramstein (Gemeindehaus)
	100.000 Kerzen für die Opfer von Hiroshima , Airbase Westgate, Live-Schaltung via Satellit mit Hiroshima (Gedenkplatz der Flugtagskatastrophe)
Nachts	Nacht der 1000 Lichter, Live-Übertragung der Gedenkveranstaltung aus Hiroshima

Anmeldungen und Infos bei: FriedensNetz Saar, Dudweiler Str. 55, 66111 Saarbrücken, E-Mail: hagenhofer@aol.com (v.i.S.d.P.: T. Hagenhofer)

Am 6. August 2005 jährt sich zum 60. Mal der Atombombenabwurf auf Hiroshima. Gemeinsam mit den internationalen Bürgermeistern für den Frieden, mit Nichtregierungsorganisationen und interessierten BürgerInnen, sind wir „Auf Achse für Frieden“ an einer weltweiten Abrüstungskampagne beteiligt. Unser Ziel: Eine Welt ohne Atomwaffen.

Nach wie vor sind 30.000 Atomwaffen weltweit stationiert, davon knapp 7000 in ständiger Alarmbereitschaft. Nach wie vor belasten die Folgen der Atomwafferversuche die Atmosphäre, nach wie vor werden Kernwafferversuche unternommen. Die USA und andere Atomkräfte planen die Entwicklung neuer Atomwaffen, z.B. der „Mini-Nukes“, die den Einsatz von Atomwaffen wahrscheinlicher machen. In Ramstein und Büchel lagern nach wie vor mindestens 65 US-Atombomben. Deutschland verfügt über die Urananreicherungstechnik, über Tonnen von Plutonium und über Trägermittel für Atomwaffen. Deutschland ist, gerade durch die sog. friedliche Nutzung der Kernenergie, Atommacht auf Abruf.

Während in Deutschland die Mittel für Bildung, Gesundheit und Renten immer weiter gekürzt werden gleichzeitig Reiche immer reicher, während die öffentlichen Haushalte hoch verschuldet sind, werden Milliardenbeträge verschwendet, um die Bundeswehr von einer Verteidigungs- zu einer Angriffsarmee umzubauen und mit den teuersten Waffensystemen aller Zeiten (z.B. Eurofighter) auszurüsten. Davon profitieren zunehmend Unternehmen wie das Luft- und Raumfahrtunternehmen Daimler-Chrysler/EADS. Ein ziviles Deutschland in einem zivilen Europa verzichtet auf Interventionstruppen und Atomwaffen und setzt stattdessen auf eine Politik für Frieden und Gerechtigkeit.

(aus dem Aufruf „Schritte zur Abrüstung“ von Friedensgruppen aus Bayern und Baden-Württemberg)

Weitere Friedenstouren um den 6. August 2005:

Tour 1: 28. Juli – 6. August 2005: Amberg – Büchel

E-Mail: Ba-Wue@dfg-vk.de

Internet: www.schritte-zur-abrueftung.de/2005%20tour.htm

Tour 2: 6. August: Stuttgart – Ramstein – Büchel

Internet: www.pace-makers.de

Tour 3: 19. Juli – 6. August: Prag – Büchel

Internet: www.bike-for-peace.de

Tour 4: 27. Juli – 6. August: Eisenach – Bad Vilbel

Internet: www.tourdenatur.net

Tour 5: Bern – Basel – Strasbourg – Ramstein (www.gsoa.ch)